Teure Staatstrojaner

10. Januar 2019

Die Beschaffung von Staatstrojanern wird teurer als erwartet. Es sei mit höheren Kosten oder einer geringeren Leistung zu rechnen, schreibt die Eidgenössische Finanzkontrolle in einem Bericht.

Für das Programm Fernmeldeüberwachung sind bis Ende 2021 insgesamt 111.7 Millionen Franken vorgesehen. Mit dem Projekt soll die Überwachung an die technischen Entwicklungen und die neuen gesetzlichen Aufgaben angepasst werden. Das revidierte Überwachungsgesetz BÜPF erlaubt dem Nachrichtendienst und den Strafverfolgungsbehörden unter anderem, Trojaner in Computer einschleusen, um etwa Skype-Gespräche mithören zu können.

Schweizer Staatstrojaner ist in der Testphase - teurer als geplant